

# Ausstellungskalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **72 (1985)**

Heft 5: **Grüner als Grün : Gärten in der Stadt = Plus que vert : jardins dans les villes = Greener than green : urban gardens**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungs- kalender

### Aargauer Kunsthau Aarau

Muz Zeier – Retrospektive  
bis 9.6.  
Mario Comensoli – Malerei  
1948–1984  
1.6.–7.7.

### Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

Annemarie und Will Grohmann-Stipendium  
bis 2.6.

### Gewerbemuseum Basel

«Nichts wird uns trennen» – Südafrikanische Dokumentar fotografie  
bis 2.6.



### Berlinische Galerie Berlin

Museumsprobe – Eine Auswahl aus der Sammlung der Galerie  
bis 28.5.

### Kupferstichkabinett Berlin-Dahlem

Venezianische Veduten des 18. Jahrhunderts  
bis 9.6.  
«Im Kriege verloren – Neu erworben» – Niederländische Reproduktionsstecher des 16. und 17. Jahrhunderts  
bis 14.7.

### Museum für Deutsche Volkskunde Berlin

Kindergeburtstag, ein Brauch wird ausgestellt  
bis 18.8.  
Vivat–Vivat–Vivat! – Widmungs- und Gedenkbänder aus zwei Jahrhunderten  
bis August

### Kunsthalle Basel

Eric Fischl (USA)  
(Erdgeschoss)  
Hannah Villiger (BS)  
(Obergeschoss)  
bis 23.6.

### Kunstmuseum Basel

Edvard Munch – Sein Schaffen in Schweizer Sammlungen  
9.6.–22.9.

### Ägyptisches Museum Berlin

Nofret – Die Schöne, die Frau im alten Ägypten  
bis 2.6.

### Antikmuseum Berlin

Antike in Zinn  
bis 31.5.

### Museum für Indische Kunst Berlin

Die Legende vom Leben des Buddha  
1.6.–15.4.1986

### Museum für Ostasiatische Kunst Berlin

Die schönen Kurtisanen bei Blüten-schau und Blumenstecken – Japanische Farbholzschnitte  
bis 16.6.  
Moderne japanische Kalligraphie (Sonderausstellungshalle)  
31.5.–14.7.

### Museum für Völkerkunde Berlin

Mit Blasrohr und Federschmuck, Indianer Südamerikas (Junior-Museum)  
bis 30.8.

### Schloss Charlottenburg Berlin

Watteau zum 300. Geburtstag  
bis 27.5.

### Kunsthalle Bern

Alles und noch viel mehr – Das poetische ABC  
bis 2.6.



### Kunstmuseum Bern

Alles und noch viel mehr – Das poetische ABC  
bis 2.6.

### Kunsthaukeller/Kunstverein Biel

Künstler aus der Weihnachtsausstellung (Teresa Leiser-Giupponi/Françoise Schneider)  
bis 13.6.

### Kunsthalle Bielefeld

Wir, Fotografen sehen die Bundesrepublik, Fotografien  
bis 2.6.

### Kunsthalle Bremen

Volker Tannert – Bilder, Zeichnungen  
bis 16.6.

### Art Institute Chicago

André Kertész: Of Paris and New York  
bis 26.5.

### Bündner Kunstmuseum Chur

Aspekte aktueller Bündner Kunst: Bignia Corradini, Robert Cavegn, Gregor Lanz, Peter Pfofi, Thomas Zindel  
bis 9.6.

### Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Schülerausstellung: «Bilder zu Bildern – Figuren zu Figuren»  
bis 23.6.

### Hetjens-Museum Düsseldorf

Schweizer Keramik der Gegenwart – In Zusammenarbeit mit dem Museum Bellerive Zürich  
bis 2.6.

### Kunstverein Düsseldorf

Anatol – Erste Retrospektive des in Düsseldorf lebenden Künstlers und Polizisten  
bis 9.6.

### Städtische Kunsthalle Düsseldorf

Moderne Malerei aus der Sammlung Thyssen-Bornemisza  
bis 16.6.

### Städel Frankfurt

Französische Zeichnungen und Druckgrafik des 19. Jahrhunderts  
bis 28.5.

### Museum für Kunsthandwerk Frankfurt

Türkische Kunst und Kultur aus osmanischer Zeit  
bis 30.6.

### Musée d'art et d'histoire Fribourg

4. Internationale Triennale der Fotografie (TIP 85)  
15.6.–13.10.

### Cabinet des estampes Genève

Antonio Saura – L'œuvre imprimé  
bis 2.6.  
Valentine Godé-Darel, dargestellt von Ferdinand Hodler  
bis 17.6.

### Musée d'art et d'histoire Genève

Islam und die bildliche Kunst  
bis 26.5.  
Alltagsleben im 15. Jahrhundert  
bis 31.8.

### Petit Palais Genève

Marcel Leprin et le cercle de Montmartre  
bis 15.6.

### Altonaer Museum Hamburg

«Handgemalen» – Christine Böer zeichnet quer durch Altona – Portraitzeichnungen von Altonaer Bürgern der Gegenwart  
bis 9.6.

### Kunsthalle Hamburg

Bernhard Luginbühl – Zeichnungen und Skulpturen  
bis 30.6.



**Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg**

Meisterwerke chinesischer Malerei der Ming- und Quing-Zeit  
7.6.–4.8.

**Kunstverein Hannover**

Russische, Sowjetische Kunst, Tradition, Gegenwart, Werke aus sechs Jahrhunderten  
bis 27.5.

**Badisches Landesmuseum Karlsruhe**

Wege zur Klassik – Eine Dokumentation in der neugeordneten Antikensammlung Römisches Steinkastell bei Hofheim a.T.  
bis 27.10.

**Josef Haubrich-Kunsthalle Köln**

Ornamenta Ecclesiae – Kunst und Künstler der Romantik in Köln  
bis 9.6.

**Kölnischer Kunstverein Köln**

Raum – Zeit – Stille; Ausstellung zum «Jahr der Romanischen Kirchen»: Newman, Rothko, La Monte Young, Beuys, Rainer, Kounellis  
bis 2.6.

**Museum für Ostasiatische Kunst Köln**

Japanische Malerei im westlichen Stil (19.–20. Jh.)  
11.6.–21.7.

**Rautenstrauch-Joest-Museum Köln**

Zwischen Gandhara und den Seidenstrassen Felsbilder am Karakorum Highway  
bis 21.7.

**Römisch-Germanisches Museum Köln**

Präkolumbische Kunst – Schenkung Ludwig  
bis 27.5.

**Schnütgen-Museum Köln**

Ornamenta Ecclesiae – Kunst und Künstler der Romantik in Köln  
bis 9.6.  
Kunst der Gotik aus Böhmen – präsentiert von der Nationalgalerie Prag  
bis 21.7.

**Collection de l'art brut Lausanne**

Rosemarie Koczy  
bis 2.6.

**Museu Calouste Gulbenkian Lissabon**

Exhibition-Dialogue – Europaratsausstellung mit 250 Arbeiten aus acht Ländern  
bis 16.6.

**National Gallery London**

Meisterwerke aus der National Gallery of Ireland, Dublin  
bis 27.5.

**Royal Academy of Art London**

Edward Lear, 1812–1888  
bis 14.7.  
Royal Academy Schools Finals Exhibition  
29.5.–7.6.  
Summer Exhibition  
1.6.–25.8.

**Tate Gallery London**

The Political Paintings of Merlyn Evans (1910–1973)  
bis 2.6.  
Francis Bacon (b. 1909)  
22.5.–18.8.

**Museum für Kunst und Kulturgeschichte Lübeck (Behnhaus)**

Die Familie Mann  
bis 26.5.

**Kunstmuseum Luzern**

Terry Winters (New York) – Bilder und Zeichnungen  
19.5.–16.6.

**Gutenberg Museum Mainz**

Vom Sekretär zur Sekretärin  
bis 9.6.

**Städtische Kunsthalle Mannheim**

Otto Greis, Aquarelle  
bis 23.6.

**Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Marburg**

Hessen im Frühmittelalter, Gegenstände 5.–9. Jahrhundert nach Christus  
bis 14.7.

**Neue Pinakothek München**

Alexander Köster  
bis 23.6.

**Stadtmuseum München**

Paul Flora – Retrospektive  
bis 23.6.  
Das Bild als Waffe  
bis 28.7.

**Westfälisches Landesmuseum Münster**

Herman Heyenbrock – Industriebilder  
bis 9.6.

**Pierpont Morgan Library New York**

Weltberühmte Meisterzeichnungen aus der Wiener Albertina  
bis 26.5.

**Historisches Museum St.Gallen**

Diagnose am Skelett  
bis 14.7.  
Kindermode und Taufkleider  
bis Ende August

**Kunstverein St.Gallen**

Claude Sandoz  
25.5.–30.6.

**Kunstmuseum Solothurn**

Aloïse – Ausstellung in Zusammenarbeit mit Pro Helvetia  
bis 16.6.  
Heinrich Bürkli – Arbeiten auf Papier  
bis 30.6.

**Kartause Ittingen Warth TG**

Eva Wipf – Objekte und Bilder (Ausstellungskeller 2 & 3)  
bis 21.12.  
Richard Tisserand – Aquarelle  
bis 9.6.  
Vom Euphrat zum Nil – Kunst aus dem alten Ägypten und Vorderasien (Ausstellungskeller 1)  
bis 15.9.  
Jürg Schoop – Collagen (Graphikhaus)  
15.6.–28.7.

**Albertina Wien**

Albrecht Dürer  
bis 30.6.

**Künstlerhaus Wien**

Traum und Wirklichkeit – Wien 1870 bis 1930  
bis 6.10.



Mario Merz

**Museum Rietberg/Haus zum Kiel Zürich**

Japanische Holzschnitte aus der Sammlung des Rietberg Museums  
29.5.–29.9.

**Kunsthalle Waaghaus Winterthur**

Leiko Ikemura  
bis 25.5.  
Louise Schmid/Marlyse Brunner  
4.6.–6.7.

**Kunstmuseum Winterthur**

Vincenzo Baviera – Plastiken  
24.5.–29.6.  
«Vom Realismus zum Impressionismus» (Sammlung des Kunstvereins)  
25.5.–Anfang September

**Kunsthau Zug**

Hermann Hesse – «Mit dem Pinsel geschrieben»  
bis 9.6.

**Museum in der Burg Zug**

Schenkungen, Ankäufe und Leihgaben seit 1977  
bis 2.6.

**Graphik-Sammlung ETH Zürich**

«Schweizer Spiegel» – Der engagierte Holzschnitt in der Zwischenkriegszeit  
4.6.–14.7.

**Museum Bellerive Zürich**

Muscheln und Muschelformen in der Kunst  
29.5.–13.8.

**Kunsthau Zürich**

Mario Merz (Grosser Ausstellungssaal und Graphisches Kabinett)  
bis 27.5.  
Fred Sandback (Erdgeschoss Raum I–III)  
24.5.–21.7.

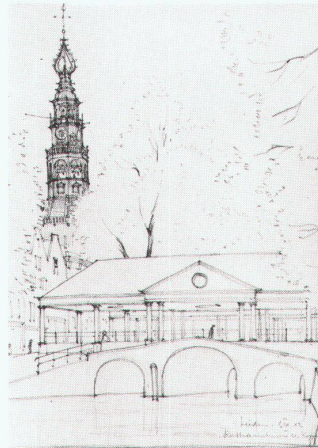


## Ausstellung

### Bernoulli-Architekturausstellung im Waaghaus St.Gallen 25. Mai bis 4. Juni 1985

Die Fachgruppe Architektur und Bauingenieurwesen des Schweiz. Technischen Verbandes, Regionalgruppe Ostschweiz, führt vom 25. Mai bis 4. Juni 1985 eine Ausstellung des Architekten und Städtebauers Prof. Hans Bernoulli (1876–1959) aus Basel durch. Neben der Werkmonographie, vielen Skizzenbüchern und Aquarellen wird zum erstenmal ein Abschnitt «Die Freiwirtschaft und Bernoulli» gezeigt.

Initiant der Ausstellung ist Karl Nägelin. Wer die Ausstellung besucht, erhält einen Eindruck von Karl Nägelins Freizeitbeschäftigung (Abteilungsleiter für Schulbauten im Hochbauamt des Kantons Thurgau), der seit Jahren praktisch seine gesamte Freizeit und die Ferien für die Bernoulli-Forschung aufwendet. Dass Hans Bernoulli 1940 im Vorkurs für Bauezeichner und «Baueflissene» an der Gewerbeschule in der gemeinsamen Vaterstadt sein Lehrer war, ist der äussere Grund, weshalb sich Karl Nägelin mit der Person und dem Werk von Hans Bernoulli auseinandersetzt. Karl Nägelin gesteht, dass weder seine Mitschüler, worunter sich auch der für seine beweglichen Plastiken berühmte Jean Tinguely befand, noch er sich damals der Bedeutung Hans Bernoullis bewusst waren. Faszinierend an Bernoulli war der menschlich begeisternde und fachlich überzeugende Lehrer. Diesem Lehrer verdankt Nägelin seine Berufswahl. Das Besondere an Hans Bernoulli sei, dass er versucht habe, die Architektur in grössere planerische und wirtschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. So habe Bernoulli zunächst die Siedlung harmonisch in das Quartier und die Stadt eingeordnet und dann das einzelne Objekt gestaltet. So sei Bernoulli zum international beachteten Städteplaner geworden. Im Vorwort zur Nr. 6/81 der «archithèse», Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst, in der das Schaffen Bernoullis ausführlich dargestellt ist, wird darauf hingewiesen, dass diese einheitliche Gestaltung der Siedlungen für Bernoulli ein Ausdruck menschlicher Gemeinschaft gewesen sei. Denn dem einzelnen gehöre nicht nur «sein Haus», sondern auch der Strassen- und Platzraum, der durch die Häuserzeilen gebildet wird. Weil



Hans Bernoulli: Leiden, Rathausturm am Fluss, 6. September 1902

Bernoulli eine umfassende Städteplanung nur realisierbar erschien, wenn der Boden der Allgemeinheit gehört, setzte er sich als Anhänger der Freiwirtschaftslehre von Silvio Gesell (obwohl er als Vertreter des Landesrings gewählt wurde) politisch – von 1947 bis 1951 als Nationalrat – für ein neues Bodenrecht ein. Wegen seiner politischen Überzeugung war er 1939 von dem seit 1912 innegehabten Lehrstuhl für Städtebau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich entlassen worden. Nägelin hofft, eines Tages ein 2. Skizzenbuch mit bisher unveröffentlichten Skizzen und Aquarellen (ein 1. Skizzenbuch Bernoulli wurde 1943 von Paul Artaria und Hans Schmidt im Verlag Wepf & Co., Basel, herausgegeben) und ein vollständiges Werkverzeichnis dieses «grossen Idealisten» publizieren zu können.

Bruno Rutz

## Galerien

**Galerie «zem Specht» Basel**  
Rudolf Maeglin (1892–1971)  
Bilder, Zeichnungen, Holzschnitte.  
Andreas Straub – Bilder und Objekte  
bis 29.6.

**Galerie Silvia Steiner Biel**  
H.R. Giger – Martin Schwarz  
bis 1.6.  
Hugo Suter, Christian Rothacher,  
Josef Herzog  
9.6.–6.7.

**SPECTRUM-Galerie Kursaal/CCCI Interlaken**  
Karl Glatt, Peter Moilliet, Beat Würigler  
bis 2.6.

**Galerie Alice Pauli Lausanne**  
Yves Dana – Sculptures récentes  
bis 31.5.

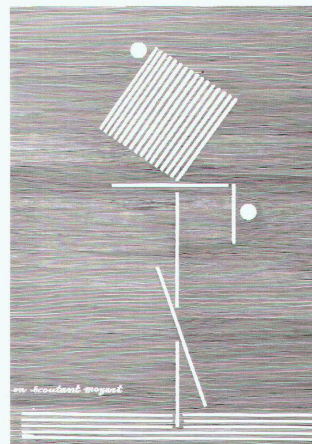
**Galerie Neumarkt Zürich**  
Carmen Dionyse – Keramik-Skulpturen, Fons de Vogelaera – Zeichnungen  
bis 8.6.

**Peter Noser Galerie Zürich**  
Al Meier – Neue Werke  
bis 25.5.

**Shedhalle Rote Fabrik Zürich**  
Der Aktionsraum Junger Schweizer Kunst präsentiert:  
Künstler aus Zürich – Enrico Mattioli, Walter Pfeiffer, Gerda Tobler, Aleks Weber, Cecile Wick  
Der neue Kunstverein Zürich präsentiert:  
Daniel Brandely – Rauminstallationen  
9.5.–30.5.

**Storrer Gallery Zürich**  
James Juszcyk – Bilder aus Stockholm  
bis Juli 1985

**Urania-Galerie Zürich**  
Michel Seuphor – Zeichnungen, Collagen.  
Ödön Koch – Skulpturen, Zeichnungen  
bis 18.5.



Michel Seuphor

**Galerie zum Strauhof Zürich**  
Wind-Bryan Thurston, Tarcisi Cadalbert, Gian A. Albertini  
bis 1.6.

**Galerie Jamileh Weber Zürich**  
Lars Lerup – Architectural assaults  
bis 18.5.

## Kurs

### Internationale Sommer-Akademie für bildende Kunst Salzburg 1985

22. Juli bis 24. August 1985

Festung Hohensalzburg

Kurse in Malerei, Zeichnung,

Plastik, Architektur, Grafik, Photographie, «Kunst und Leben – Konzept und Reflexion», Goldschmiede. Zusätzlich Seminare von Dieter Honisch, Berlin, und Heinrich Klotz, Frankfurt-Marburg. Workshop: Kunst und Technik – Bühne und Spiel.

Anmeldungen sind zu richten an: Internationale Sommerakademie für bildende Kunst, Postfach 18, A-5010 Salzburg.

## Architekturmuseen

**Architekturmuseum Basel**  
Architekturwettbewerb Restaurant-Neubau Zoologischer Garten  
Basel  
bis 31.5.

**Technische Universität Berlin**  
Foyer des Architekturgebäudes  
Le Corbusiers Krankenhausprojekt für Venedig  
bis 5.7.

**Deutsches Architekturmuseum Frankfurt**  
Neue Museumsbauten in der Bundesrepublik  
Frankfurt – New York  
Ein Stadtspiel  
bis 24.5.  
Bauen heute – Architektur der Gegenwart in der Bundesrepublik  
Deutschland  
6.6.–15.9.

**Finnisches Architekturmuseum Helsinki**  
Architektur-Wettbewerbe  
24.5.–9.6.  
Reima Pietilä  
14.6.–4.8.